

Attraktiver Standort: Freiamt im Zentrum

Muri Die Repla Oberes Freiamt will die Region stark positionieren. Vorgestern lancierten die Verantwortlichen die neue Marke «Freiamt.Mittendrin» und der neue Slogan «Die Region hats in sich».

ake | Auf der Homepage von «Erlebnis Freiamt» ist das Obere Freiamt als «ruhender Pol zwischen den hektisch pulsierenden Städten» beschrieben.

«Innovative KMU, einzigartige Landschaft, gute Erreichbarkeit, schöne Wohnlage» – so steht es im Internetauftritt des Kantons Aargau. Um sich als Region positionieren zu können, braucht es prägnantere, einprägsamere Wörter, Slogans, eine Marke. Und diese hat das Obere Freiamt, seit vorgestern. Unter Initiative der Repla und mit Hilfe deren Wirtschaftskommission, den Gewerbevereinen Muri und Umgebung und Sins und Umgebung und der Industrievereinigung Muri ist etwas entstanden, das alles im Oberfreiamt vereinen soll – ob dies Arbeit, Wohnen oder Freizeit betrifft.

Gnädinger spricht von einem langen, engagierten und auch kreativen Arbeitsprozess. An dessen Ende steht «Freiamt.Mittendrin». Eine Marke und ein Logo dazu. «Merkfähig, emotional und einzigartig», so beschreibt Gnädinger die Marke. Ein rundes, «sympathisches» Logo dazu. In verschiedenen Farben steht das, was auf der Plattform zusammengebracht werden soll: wohnen, arbeiten und Freizeit. Gnädinger spricht von einer Art Drehscheibe. «Freiamt.Mittendrin» umfasst alles, vom Freizeitangebot bis zu Links zu Stellenbörsen.» Hier sollen sich möglichst viele Leute tummeln, die sich für das Obere Freiamt interessieren.

Als starke Region positionieren

Andreas Gnädinger spricht von einem «aufregenden Erlebnis». Die vier Herren, Peter Wolfisberg vom Gewerbeverein Sins und Umgebung, Stefan Heggli von der Industrievereinigung Muri, Lukas Bättig vom Gewerbeverein Muri und Umgebung und Rainer Heggli als Präsident der Wirtschaftskommission der Repla halten ihre Hände übereinander. Der rote Buzzer schaltet die Homepage live. Das Projekt ist also lanciert, nach Jahren der Vorbereitung. «Freiamt.Mittendrin» will die Positionierung die Region stärken, die Wirtschaft zusammenbringen, die Region attraktiv machen für Arbeit, Wohnen und Freizeit.

Entstanden ist das Projekt als Teil der Neuen Regionalpolitik (NRP) des Bundes. Diese will ländliche Gebiete, wie es das obere Freiamt ist, stärken, deren Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität fördern. «Wir sind eine starke Region zwischen den Zentren Luzern, Zug und Zürich und wollen uns auch als solche positionieren», betonte Repla-Präsident Pius Wiss.

Erste Phase des Markenaufbaus

«Freiamt.Mittendrin». Die Worte sind auch visuell umgesetzt. Gnädinger kommt auf das «Schlüsselbild» zu sprechen, den Umriss des oberen Freiamts. «Egal ob wenige Kilometer in die Stadt Zug oder ganze 479 Kilometer nach Paris, das Obere Freiamt ist immer im Zentrum.» Es soll herausstrahlen für die Leute, die in diese Region ziehen wollen. «Aber auch jenen, die schon hier leben, arbeiten und ihre Freizeit verbringen zeigen, dass sie die absolut richtige Wahl getroffen haben.»

Noch steckt «Freiamt.Mittendrin» mit dem Slogan «Die Region hats in sich» in den Kinderschuhen. Gnädinger spricht von der ersten Phase, jener



Der Moment, als die Homepage live ging, von links: Lukas Bättig, Gewerbeverein Muri und Umgebung, Stefan Heggli, Industrievereinigung Muri, Peter Wolfisberg, Gewerbeverein Sins und Umgebung und Rainer Heggli, Präsident der Wirtschaftskommission der Repla Oberes Freiamt.

Foto: ake

des Markenaufbaus. «Wir müssen uns bekannt machen», betont er. Plakat-Kampagnen sind im Sommer und im Herbst geplant. Flyer sind im Druck, Broschüren, Inserate. Man will Standortmarketing-Präsentationen unterstützen und Give-Aways anfertigen, etwa für die Gewerbeausstellung in Muri im Herbst. «So erreichen wir, dass unsere Homepage zum Dreh- und Angelpunkt wird und bei der gesamten Bevölkerung bekannt ist.»

Alle sind gefordert

Heggli, Präsident der Wirtschaftskommission der Repla, betont ebenso, dass der eingeschlagene Weg weitergehen muss. «Jetzt ist es passiert, die Homepage ist aufgeschaltet, aber es

muss weitergehen.» Konkret sind erste Anlässe geplant, etwa am 5. Juli in der Merenschwander Firma Algratec AG, wo zusammen mit Hightech Aargau ein Impuls-Workshop für Gewerbetreibende stattfindet. Ende Jahr soll ein Anlass in Sins folgen.

Dass «Freiamt.Mittendrin» ein Erfolg wird, davon ist Repla-Präsident Wiss überzeugt. Zumindest, wenn alle mitmachen, diese Marke bekannt zu machen. «Wir alle wohnen im Oberen Freiamt, viele arbeiten hier und verbringen ihre Freizeit hier. Also ist es auch in unserem Interesse, dass unsere Region stark ist», appellierte er an die rund 80 Teilnehmenden des Netzwerkanlasses. «Wir alle tragen dazu bei, unsere Region positiv darzustellen.»